



## Fastenimpuls 4 | 2019

### Sieben Farben.

#### Grün.

Liebe KABler,  
liebe Freunde der KAB,

oft werden Farben Symbolgehalte zugeordnet. Deren Bedeutung hängt ab von kulturellen und zeitlichen Umständen. Dabei gibt es keine Farbe, die man nur mit positiven Begriffen in Verbindung bringt – oder auch nur mit negativen. Farben sind ambivalent. Klassischerweise ordnet man dem Regenbogen sieben Farben zu. Mit Hilfe des Regenbogens und seiner sieben Farben wollen wir in dieser Fastenzeit ins Nachdenken kommen. Jede Woche soll eine andere Farbe uns anregen, über den Weg zum Ostertag nachzudenken. Der liturgische Weg durch die Fastenzeit, den wir Jahr für Jahr gehen, ist letztlich Erinnerung und Einübung für den großen Lebens-Weg zum ewigen Ostern.

**P. Ernst-Willi Paulus C.Ss.R.**

Diözesanpräses

**Dr. Timo Freudenberger**

Diözesansekretär

#### Beschreibung

Grün ist eine Tarnfarbe und signalisiert „Start“, „gut“ oder „alles in Ordnung“. Grün meint aber auch unreif; grün wird verdorbenes Fleisch, und wir sprechen von Gift-Grün. Sie ist die Farbe der Natur und damit des Lebens. Grün steht für die Hoffnung, die Ruhe und die Unschuld; diese Farbe beruhigt.

#### Wort der Schrift

Aber die Hoffnung macht uns nicht zum Gespött. (Röm 5, 5)

#### Besinnung

- » Was ist meine Hoffnung – dass alles gut geht oder dass es einen Sinn hat, auch wenn es nicht gut geht?
- » Kann man an meinem Reden erkennen, dass ich Hoffnung habe?
- » Wie verstehe ich meine Aufgabe als Teil von Gottes Schöpfung?
- » Wie gehe ich damit um, dass ich mir mehr nehme als mir bei einer gerechten Verteilung zustehen würde?
- » Entspricht meine menschliche Reife meinem Alter? Was tue ich, um zu reifen?
- » Wie gehe ich mit den Früchten meines Lebens um? Sind sie mir wertvoll? Oder eher bedeutungslos?

